

Mig. DLXXXVā
ad 483

L 51351341

483 a

1625

53. m. m. m.

Fraguena
nina Fagabug

mit den Jahren 1823 und 1824.

Dagat

2
„Unser Jugendtraum zersplittert Welten;
Auf, auf, ist's schon langer Zeit her,
Bleibt uns ewigsteinst Angedenken
Vorblitzes der bürge Jugendtraum.“

guterwillig gelesen.

Um mir Rufe zu schreiben, auf meine Stand
in der fernerung bestimmes festgehalten, erstens ist dies
nach lauer Eins. Heute ist der 16 Apr. a. M. 1823.
Gestern Nachmittag war ich sehr ein Minut, bei Gessner,
besuchte ich dann bis wir die Frau H. Landratte u
Richter, ging dann allein nach Einseln zu, der
bald zurück.

Eingekommen war ich erst am 11, vorwärts aber
am 3. Morgens. Heute ist über die Rufe
ist es jetzt, die wasserfries. by demer insel, u
in wasser f. mir sehr, u. Biblioth. Angelen.
früher legen wir im ragen Geis.

Minna kam am 6. Nachmittag zu mir —
das hat sie mir ein gebülltes Brief an Gessner nach
meinem. Was sag' ich dir? — hab' ich
den in meine Stelle u. jener zu wachen, spricht
auf fr. was er will u. wir er will? hab'
ich auch by der Bibliothek nicht anders gesehen
Unglück, nach demselben u. letzten Wille
das Mögliche Ants gegeben? — Gegen Kanten,
die beiderseitig sind zu versorgungen,
sich ist zu vollste, sonnen sehr hellen.
Aber wir d. ganz neuen Wase der wir anstreichen

Asphalt gemacht, aber mit der Bewehrung der Formen mit
Naht für die Jure der Tage?

Recht sehr gemacht & billig, Kollegen! & gemacht
unter der, ihr Ohren! — Was wollte die Kaiserin
abgeben, mit der geliebten Asphalt Dargabe?
Und warum fürchte man sich das nicht fragen, was ich
laut sagte, was gefasste müßte, was man sich (das nicht
für Bedenken) sagen. Ist es nicht? —

Geht zwölf Uhr Mittags sang nichts mehr
Italienische & Österreichische Lieder, sondern nur Ohren
u. Lieder, die nicht nach Italien gehen will. Ich
kaufte ¹⁸⁴ ~~das~~ für 203 Rth. & für
nach für 19 Rth. 10. A.

Gehten wir in die Zeit der andernhalb Stunden
by Kgl. Forderung, die Abrechnung nach Forderung,
u. in wenig Jahren Waisen auf einen nach der
gekauft wird. U. a. Geheisse der Kaiserin
Anzahlung von Asphalt, ^{ist jetzt nach der} ~~der~~ ⁱⁿ ~~unser~~ Asphalt
ist jetzt in J. 1817, & unser damaligen Handlung,
wird.

Wird es sich auf kaltes Wasser, mein
Recht ist es, ganz wenigstens für die in Luth.
Gefühlswelt, sondern bald ist es

Wieder f. ung. und
f. 20 Rth.

Luth. werden. Warum werden, das man alles
so weit & tief nicht, die Kaiserin auf der
Lager, die zu weiteren Tätigkeit nicht Kraft
in der Zeit anzuformen, oder für die & Freude?

Am letzten März 1817 O. P. Geom
in Riga auf die Naht, das man die
Ostsee mit Riga's Erklärung nicht an der
Hauptstadt in Riga abgesetzt sind. Was ist es?

Wird es nicht, sondern, sondern & Luth.
nicht nach einem, sondern, sondern, sondern
M. & ist nicht es, sondern, sondern, sondern
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht

Wird es nicht, sondern, sondern & Luth.
nicht nach einem, sondern, sondern, sondern
M. & ist nicht es, sondern, sondern, sondern
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht

Wird es nicht, sondern, sondern & Luth.
nicht nach einem, sondern, sondern, sondern
M. & ist nicht es, sondern, sondern, sondern
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht

Wird es nicht, sondern, sondern & Luth.
nicht nach einem, sondern, sondern, sondern
M. & ist nicht es, sondern, sondern, sondern
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht

Die ich nicht
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht

in wachst wohlth, hast du fruchtbar.
Nun du zu neuen Anstrengungen, nicht du nicht müde
zu müde, bist du wachst?

Wien, mein lieber, jetzt mannschaft kann halbrast
nicht, alle an dir?

Stat pro cinque dies; brevis et inextinguibile

Omnibus est vitae: sed vitam (et hanc et actum
famam) extendere facit
haec virtutis.

N. 20. Apr. Donnerstag.

[illegible]

auf d. Antrag von Cuybil in Auftrag, Modification
des Rb. u. Buchenwatt (des letzter. Abw. u. G. u. G.)
u. nächster Antrag zu Rb. u. G. u. G. u. G.

[illegible]

Der Antiquar an Freunde befreundet, auf Ma's Rath
 manuskript veröffentlicht. NM. in 4 Hefen ist in
 in Brief. (J. u. Briefbuch 1823. no. 55.) In
 1/2 1/2 bis 1/2 8 in der Probe der Faltensweise in
 Univ. Saal mit Ma. (Zuttsch p.) Ma.
 spielt nachher unter Bräutigams Namen. Und
 9 kam nach Antons Besuch, auf die wiederholte gel.
 Zustimmung zu folgen. Gekr. der vortige Brief. Jap.
 der 18. Oktober nach der Anweisung, unter Jap.
 Un. Administration. Nachher war in Mattheus der
 Um 10. ging ich zu Luth u. öffnete die Kasse auf,
 gut besetzt und um 3/4 auf 7. auf, wo ich mich öffnete.

[Tytalo
 in Briefbuch
 von Jap., einige
 gelte.]

Abendessen mit Ma. und Anstalt d. Minne,
 Inspektion der Epochen d. Handlungswesen
 Jap., mit welcher wir in Betrachtung leben,
 Jap., Jap. Freunde, in Gesellschaft d. literarischen
 Dinge — Jap. das willkürlich! unangenehm
 in jeder festen, Munde nütziger Überlegung. N.
 vortr. unser Kräfte d. Jap. geübt. Die Kasse
 gewonnen d. der Mensch.
 Galt ich mir in Jap. blühender Kasse d.

glück auf uns gefallt! Und ich jetzt, in
 535 Jap., ist mir die Kasse, mit der Jap. gab,
 und nicht geschwunden. Und was ist ^{gerichtet} ~~aus~~
 Lebensgenuss, Jap. fündig es auf die unangenehm
 war, d. war Jap. ^{in Jap. Jap.} ~~andere~~. Und Jap.
 wollte d. gemacht d. Jap. wie ich war, und
 Jap. willkürlich d. Jap. wie ^{jählich gebracht} ~~unangenehm~~ Jap. d.
 Jap. Jap. zu Jap. Jap. war.

*) Jap. unangenehm
 Jap. nicht
 Jap. in
 Jap. Jap.
 Jap. Jap.
 Jap. Jap.
 Jap. Jap.

Gestern Abend Gespräch mit Ma. über Religion.
 über Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Jap., können Jap. Jap. Jap. Jap.

Ausgangspunkt mit Ma. in der Jap. Jap. Jap.
 Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.

Am Abend. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Ma. d. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.
 Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap. Jap.

zu dem wir so getraut an diths Orte mit demmachtet
begonnen.

J. 23. warste ich, wie gewöhnlich, um 6, 5 Uhr
auf, um die städt. Vesperglocke, die das Jahr
aufzählend. Ma. nur Abends bis 10 Uhr schlief.

J. 24. mit Ma. von getraut, bei Bröder's. Meinst,
falls wir nicht zu Hause geblieben.

J. 25. M. bei Herrn Güter mit Ch. Küster, Oskar
G., Kocian's Finken, Gud. von. Meyer, Adh. Ritzsch, of.
Eugen. Jhr. h. mit Oskar's, u. Long (siehe
Ma. d. Güter.) Güter zu d.

Gelbst Mac. meinst Tagelohn mit den Gütern,
nicht darin verbleibt. Oskar's J. 26. Ma.
nicht erwartet.

J. 27. u. 28. hing geistlich mein Notum für
Koch's Circular über Oskar's zu demmachtet
der Oskar's, 5 L. fol. Abends zum Abend
bei Bräuf. (Dortgitter für die Bild. p.)

J. 28. Oskar's fühlend. Caupfer, 1. Jhr
in Oskar's fühlend. auf d. H.

J. 29. M. bei Landr. v. Lippert in Rathsch. Jhr
mit H. d. fühl. Oskar's geistlich. Meinst d. fühl.
v. Lippert, wie wir h. d. fühl. Ma. (siehe Oskar's.
u. Oskar's 2. Jhr, oder v. Lippert, 2. Jhr, oder v. Lippert, 2. Jhr.)

zu viel geistlich über Oskar's fühlend, fühlend p. May
diths altes mit den Landr. v. Lippert, fühlend v.
haaring auf fühlend p. Oskar's fühlend, fühlend v. Lippert.
zu nicht erwartet.

Oskar am 23. Lippert in Rathsch. Meinst, fühlend v.
Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Craun.

W. L. Müller's Oskar, die ich auf die Bild. geistlich.
gab, geistlich mit H. Oskar's fühlend, fühlend v. Lippert.
ausgeworfen, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.

Oskar v. Lippert zum Mal bei mir, fühlend v.
Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert am fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.

Fest am 27. May Oskar's Morgens kam
ich fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
ich gar nicht auf d. fühlend, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.
Lippert fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert, fühlend v. Lippert.



Güte ist der 15^{te} febr. 1824 Güte d
morgens (Freitag d. 15^{ten} febr. in der Dittmarsch) sind
ist in Zählhause. Ich erwartete die Zahl 100,
dauert um 4 auf 7 auf.

Das halbe Viertel mancher Vorstellungen d
Jahres seit einiger Weile macht uns die zwei
Erbschaften, zu diesen Eigenschaften unserer Zu-
kunft zu führen.

Sagt uns in der Zeitungblatt in der Stadt,
auf der Zählhause wird bekannt zu sein. Es
wurde keine 10. Maße in Halle; Joh. Fabbroni
in Pörring, Lauglitz in Halle, Pyos in Leipzig
(der ist jedoch nicht positiv. Kannte) etc.

Auf der in Januar erfolgte Tod der langen
des berühmten Bibliothekars, Andreas
Rußberg, der ungefähr 60 Jahre alt war,
wurde uns. Er war ein frommer Mann d
hervorragender Mensch, einige Jahre in der
Vorstadt (in der Dittmarsch) war der
berühmte Fabbroni gestorben.

"Wie wäcker, den Lauf nicht ^{hast} viel Lust, sondern auch,
so schnell & rasch, bringe mich, in dem Mangelgange,
reife reife, glatte & minder glatte, Nacht &
Kunststücke, vornehmlich auf den Gang des Compositen,
denn, das Geist ist so sehr, dieses ist auch, die
Ist, nicht, nicht, kann. Ich, die Wäcker, nicht,
in der Zeit, für glänzend, für, was ist.
Wäcker, all, für, Wäcker, Wäcker. So
sagt der Herr, zum Geist: "Geist, die, in
Stück, in 19. J. Wäcker, 1822.
in d. H. A. L. Z. 1824. 10. 61.

Ich erwidere, in welchem ich auch mir die
that gesagt haben lasse, um gleichzeitiger ^{nach dem} ~~andere~~ zu erfahren,
in welcher zu sehr, gegen den Holmann,
der sich persönlich gegenwärtig als Gegner
gegenwärtig, nicht gewandt ist.

Als Sie in St. Petersburg in Byzanz auf
 Sie in St. Petersburg, und wieder in
Byzanz auf die Griechen, warst du ein
 paar Mal auch ganz Russ, in St. Petersburg,
 nicht stur wärend all Wetter,
 schickst du mich nicht weg, in St.
St. Petersburg in Ganz für mich Byzanz
St. Petersburg war. Epa St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg. St. Petersburg!
 in St. Petersburg, St. Petersburg St. Petersburg
 in St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg.

Auch St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
 von St. Petersburg (in St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg

Auch St. Petersburg St. Petersburg, und
 in St. Petersburg St. Petersburg, St. Petersburg
 und auch nicht St. Petersburg St. Petersburg.
 für St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg, St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg.

in St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
 in St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg 1436
 auf St. Petersburg St. Petersburg.

in St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg.

in St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg!

in St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
 auf St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg
St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg St. Petersburg.

Ich antworte Ihnen, wie Sie's gewünscht.

Wie er uns sieht? *Videbimus.*

[illegible]

Tag gehört unter unsern interessantesten in diesem Jahr.
 M. A. ist einer der unheimlich gebildetsten Köpfe in
 eigenthümlichen Charakter, der in kaum einer Un-
 geachtet ist, was der Vater in diesem Jahr schon
 gelitten hat (wovon natürlich nicht die Rede war)
 zeigt in der bedeutendsten Zukunft an der unangenehm-
 selbigen Gegenstände der Wissenschaft & Kunst; sprach
 mit solchem Wägen in Alex. Carl, Jos. Mäurer,
 der es genau gekannt hatte; in Lachar (der
 eigentliche ein eigentlicher Gouverneur Alexanders war),
 von jetzigen Kaiser mit Vorzug schon fasziniert,
 von A. Alexander, mit dem er nicht in der
 Jugend in russ. Litt. unterrichtet, mit Ueber-
 zeugung (wobei Margarethe!) —
 auch Napoleon hat er bemerkt, als er als russ. Ge-
 sandter nach Paris kam, sprach er — Als das
 mal er gegen M'zky's Obscurantismus (nach
 nicht nicht genannt) sprach, wobei Ueber-
 in der Bibliothek der Universität, h. Döngel's,
 abgewandt by Alexander, der er es sehr oft

[illegible]

Man erzigt sie nie.

Der kaufm. Brief wird fr. in für gewöhnlich
Dinge sehr Talatvoll, aber beschäufte od. feipstige,
wie wir begreifen. Dieser ist mir für Geld
oder auf, ^{ausgeht} ~~gewöhnlich~~ das öffentliche, verbotten, meiste.
Wenigst ist öffentlich, sage ich. Als Konfessionenstil,
wie wir auch vertraute Umgang ~~knapp~~ ^{knapp} knäpfe
nach sich fallen, und ich das Privatstil des
knäpfe netzes zu setzen. ^{wissen}

„Marpen mit verlaute, knäpfe auch steht,
bi mit anstetig, ^{alt} ~~alt~~ unbekant“ sagt Richter
an Gander. (Gander'sches II. 28. S. 342.)

Marpen ist fr. wie Knäpfe.

Concubinalgehe: wissen, Marpen, früher
an knäpfe knäpfe: aber bei jetzt noch wenig
knäpfe knäpfe, für für Knäpfe, Knäpfe.

Der Knäpfe knäpfe ist nicht knäpfe
knäpfe knäpfe, knäpfe ist für Knäpfe knäpfe
knäpfe knäpfe knäpfe knäpfe knäpfe knäpfe
knäpfe knäpfe, knäpfe knäpfe knäpfe knäpfe

de waarschijn. dat gewisse konst, alle
mijt naefsp. i. wijsst is wel is
niet beproeven.

Gelukkig. vesp. Cruizer Thomàn &
hij wist mijzelf

by een gebeltes, d. gebeltes. Noh.
bistijnt stift slif, is de regel, di. danc
de gregat wist wih. (uagstap se ficht d.
een boe. de konst 28. 1822 no. 100 in
Martius Genera et species palmarum
w. p. 100) " het is gewis dat auctor
gehoort, auctor Jurek anstelt, d. greg
giste ader gebeltes, ja naphen is ad
griest een.

In magna veritas.

fe. met mij wist, wie is hi. te
niet, d. is glant, N. is beproeft lili,
N. is. het beproeft, welke a. p. d. p.
is d. is met, d. is niet gewist
a. p. d. p. beproeft, welke gewist
p. d. d. is niet is in wist
niet.

L. 30. May d.J., Margut, Rab
Höf. u. n. Brückhaufen d. Margt folgender
Neuerflager Dr. Jos. Wilh. Fr. Gogol,
geb. Jährigeb. i. Frankr., d. 16. May
u. N. 1754. Mit 1786 od. Hyl
der orientaf. Litt. d. Jahr 6, Mit 1802
Fehl. i. Margut, d. Hyl. u. Hyl. 1/1820.
(v. W. H. Nov. B. 1829. no. 25.)

[illegible]

fi. Dame: 1. glanzhafte, wohlge-
pflanzte - 2. in der Mitte der
Mittelpunkte. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 8

Dorothea C. in Stillewart
 Nr. 4 an Staatsanw. conzigte
 Manusk., 2. Aufl., 1. Aufl.
 2. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl.
 1. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl.
 1. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl. 1. Aufl.

[illegible]

No. 12. *Lyth Sal. long.* See N. B. 29. : Jan. Jan.

Arab 25 Dargah in Gau. 2. Jyl. Bayan Subowidj

Answering. fe huan padin jafro wuhu Part III.

Sagbiro, sind unter Mäusen; zw. 30 Rattornen 11.

behaud. u. sich u. farb. feldzger mit Rünjagow; u.

valuable Wilma; group in trap with Paillet, as

Insell und Gipsfing war; klappte unter Aug. 1.

2. Holz - 22 Stämme, 2 wärdte viel Holz Rest 2 Hekt

im Krieg güt. Franzos. - so lauten alle Briefe.

Männern seiner Zeit, als nicht an d. Recht, An d.

dem Wapen. Je mehr Licht desto mehr

naßte gut. 2. Lichte zu verbleiben in geschlossener
Lage. -

J. May & Hill
F. April 1864.

f. 804 1/2.
Nur 1 für Einzahlung

Es war b. für Erprobungszugang.

J. 7. Januar 1828 starb auch der Gatte
voll im Alter des Baronin Thyffin v. Radulhorn,
geborene Ziegen Mäntzschel, wie ich in dem
by mirer Rectorat auf Wirt in Magdeburg in Ma-
nifeste, da es ihm Mutter gescheit hatte
die Jünger Silberstein Silberstein Joan.

fall in d. Hand d. Baronin Therese v. Radetzky,

gehört Züge von Männlichkeit, wie ich in der Natur

by minor Rector and Warden in Magdalen in M^a

infolge, da es sich Mathes geschehen hat.

Die Jagd auf die Fische. Fische. Fische. Fische.

(Journ. de St. Pétersb. 1828. no. 104,
Le Conseiller - d'Etat Krause, professeur
à l'université de Dorpat, savant
distingué et du plus noble caractère,
y est mort le 10 août; il a été le
constructeur de presque tous les édi-
fices de l'université. (H. de Nord.)

Vgl. meine Notizen (im Parrot) in
Litt. Anzeiger des Provinzialblatt
1828. no. 18. 19.

J. H. v. Ben. L. f. 1828. no. 53. i. Vandhuart
 (geb. d. 9. Aug. 1828 i. d. 634 f.) ausgezeichnete
 in offenbar offenbar; aber angewandt in der
offenbar offenbar, was auch sein offenbar
gegeben werden muß, oder sonst. So ist in dieser offenbar
ein angewandter offenbar gegen offenbar aus. So, ist es
angewandter offenbar offenbar offenbar offenbar offenbar
beiden, in offenbar offenbar offenbar offenbar offenbar
offenbar offenbar offenbar offenbar offenbar offenbar

biographisch ist in der flüchtigen Entzifferung bereits
starkes Gedeckel zu den uns voran stehenden Originalen
wird ist.

[illegible]

„Nagete in halbes Weis, nicht alle, aber
Verfälscht und vergast“ sind.

Journ. de May 1830. -- 138. au

May :

Le confesseur d'état actuel Evers,
recteur de l'université de Dorpat, est
décédé dans cette ville le 8 de ce mois,
à la suite d'une longue maladie. Ce
savant, dont toute l'existence
a en même temps été celle d'un homme
de bien, emporte dans la tombe les
regrets de tous ceux qui l'ont connu.
Il a rendu d'immenses services à
l'histoire de Russie par ses savan-
tes recherches; l'université de
Dorpat lui est également rede-
vable de son état florissant
pendant les neuf années qu'il
a rempli les fonctions de recteur,
le nombre des étudiants s'est accru
de deux à huit cents, et cette augmen-
tation a sensiblement contribué à
la prospérité de la ville entière.

M^e le maître : in Op. Starch von Fapellhorn
in de Lyth Japm :

gust.
Cauy.
Rauhauf.
Groz.
Cophadung.
W. Brück.
Ofr. Dr.
Kraus.
Tuz.
Luz.
Gabelow.
Jraus.
L. fureb.
Ciforiub.
Ogg.
Gust.
G. fureb.

Abampad : Lalt. +

— Durell. (in Lalt.)

— Ofaus. (in Lalt.)

— Duvor. +

Kunstb. (3. Morgab.) 1830. No. 100.
 „für künftigen (Myth) ist ein unerschöpflicher
 Vorrath der Kunst. So gewis ist es
 da er ein der ersten Standpunkt, aus
 welchem der ganze geistige Weltbau steht,
 gewissens, an ein mikroskopisches System;
 er will nun ferner ein vollkommene Vortrefflichkeit
 ein solches, die im Ganzen der Welt stehen
 würde, er wird somit auch das Beste
 gebildet, weil er die reine Form zu gewissem
 Entfesselt ist. Da ein solches Wissen im
 Leben zu der Misserkenntnis geführt werden
 muß; so gewis ist es, daß auf die Kunst
 es ein Aufheben der Fesseln in der Welt. Es ist
 während er aber über die Kunst lebt, daß
 nicht in jedem Fall. So ist es, so ist es, so ist es,
 geistigen System, während er einen
 zureichenden Standpunkt: — das er in der Kunst,
 während er ferner, daß ganze System, was es

Kunstb. ist auch, d. h. es ist
 wegen der Fesseln der Welt in der
 Kunstb. ist auch, d. h. es ist
 das Beste, das es ist, als es mit
 künftigen Geist gegeben Original.“

Der vordem Teil der Kunst
 ist auch anwendbar auf die
 Kunstb. ist auch, d. h. es ist

Journ. de St. Pétersb. polit. et litt.

J. n. 131

1831. n. 138, p. 547, 548.

M. J. J. J.
M. J. J. J.
Eynard
Russe Capodistrias

La Gazette universelle publie une lettre de Genève, qui contient ce qui suit au sujet de l'affoirmat. du comte Capodistrias.

"C'est ainsi qu'est mort dans sa 55^e année celui qui doit être nommé l'ange tutélaire de la Grèce, et qui était sans contredit l'un des plus grands hommes de son temps. Il est tombé sur le sol consacré, à la porte de cette église, où il était venu le 20 Janvier 1828 à son arrivée en Grèce. A lors il avait été reçu avec des Festum pleureux et des couronnes fraîches d'olivier et de laurier. L'amour sincère, la confiance et la reconnaissance de la nation n'ont pu le protéger contre la rage des privilégiés, des capitaines et des clercs. Leur vengeance l'a atteint comme le fait un

animal venimeux. Il y a beaucoup de gens qui ont blâmé l'administration de Capodistrias, mais personne encore n'a pu rien reprocher à son caractère personnel, car il était pur, noble, désintéressé et plein d'enthousiasme pour l'affranchissement et le bonheur de son pays.

Il lui a sacrifié toute sa vie, sa santé et son repos, ainsi que toute sa fortune. Depuis 1821 il n'a pensé qu'à la délivrance de la Grèce : c'était pour et par son espoir et son but. Déjà antérieurement il avait renoncé à son poste brillant en Russie, parce qu'il n'était plus compatible avec ses vœux pour la Grèce ; ensuite, malgré sa santé chancelante, il renonça à sa vie tranquille à Genève. On ne put le retenir loin de sa patrie ; c'est pour elle qu'il courut d'une capitale de l'Europe à l'autre, à Berlin, à St. Pétersbourg, à Londres, à

Paris. Arrivé en Grèce, il ne redoutait ni les fatigues, ni les veilles, ni les tourments, ni les anxiétés, car il avait la persuasion que lui seul, par ses rapports diplomatiques avec les grandes puissances, l'Europe et par sa naissance comme Grec, pouvait commencer et affermer la régénération politique de la Grèce. Son but était d'organiser le pays et d'y maintenir l'ordre, jusqu'à ce que les grandes puissances eussent statué sur son avenir. Il résolvait cette question en maître, et surmontait avec des forces presque surhumaines les efforts hostiles des députés et des aventuriers étrangers, lorsque des assassins lui portèrent le coup mortel. On ne peut rien que sa mort ne puisse replonger rapidement

la Grèce dans les horreurs de l'anarchie et de l'ancienne barbarie; les partis se combattent l'un l'autre, le pauvre peuple, brave, mais abandonné, luttant en vain contre les députés et les capitaines — et sent très bien, ce qu'il a perdu dans Capodistrias. C'est pourquoi le deuil causé par sa mort et la rage contre les assassins ne connaissent de bornes. Jamais l'exaspération n'avait atteint un si haut degré en Grèce. Tout le pays est sous les armes. Il sera difficile d'éviter les scènes sanglantes, les poursuites de famille, le pillage et la guerre intestine, malgré qu'on ait nommé un gouvernement provisoire, dans lequel se trouvent Colocotronis et Colletis et dont le président est le frère cadet du défunt, Augustin Capodistrias.

Ann. d'Alg 1831 n. 152

Alger, 31. Octob.

Nous avons
vu enfin hier se terminer ce grand
deuil par les funérailles du pré-
sident, qui ont été faites avec tout
l'appareil que comporte le pays.
Cette cérémonie a été bien ven-
chante par tous les témoignages de
sensibilité qu'elle a provoqués,
les pleurs et les sanglots du peuple
étaient unanimes; on entendait
partout appeler du nom de père
le corps exposé à découvert sur
le corbillard. Partout, pauvre
comme riche, payait un tribut
de vénération en brûlant des par-
fums sur les fenêtres de sa
maison et en jetant des

fleurs sur le cortège. Dans
plusieurs endroits les cris con-
vulsifs des femmes étaient
vraiment déchirants. Il était
impossible de s'être pas violen-
ment ému. Je suivais le cortège,
et j'ai partagé bien vivement
l'impression générale.

Göpp. Wink. 3^o br. 1827. S. 102.

„Das menschliche Wesen ist unvollkommen,
 und widmet sich der unendlichen
 Verbesserung.“

Geliebte. Symon oder die Franz by
Thyphob.

Philoll. in der Götter-Forrag.

Kruse.	Hezel. +	Renniger. +
Richter. +	Rosenberger.	Henshler. +
	Peterfer. +	Grave. + Lenz. +
	Böhlendorff. +	Laurenty. +
	Masing. +	
	Rosenpläuter.	
	Wesford. +	

Düster. Tieleman.
 v. Schlipperbach. +
 Laurenty. +

Käyter. Erb. v. Karl v. Kugelgen. +	Walther.
Wth. v. Constantin	v. Maydel.
T. Neff.	Schiff. v. Kater.
Grass. + Müller. +	Hagen. +
von der Launig.	Latrobe. +
D. von. v. Stadelberg. +	Clara.
Ignatius. + Pögel.	Hippins.
Heubel. +	

